

- **Lerneinheit 13 – 25.11.2008**

Überblick

- **§ 12 Das Zustandekommen eines Vertrages
(dargestellt am Beispiel des Kaufvertrages)**

- **VI. Einschränkungen der Vertragsabschlussfreiheit**

- 1. Kontrahierungszwang**

- a) Spezielle Fälle**

- Energieversorgung
- Kfz-Haftpflichtversicherung
- Personenbeförderung

- b) Generalklausel**

§§ 826, 249 I BGB

- **VI. Einschränkungen der Vertragsabschlussfreiheit**
- **2. Einschränkungen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz**
- **a) Sinn und Zweck des Antidiskriminierungsrechts**
- **b) Europarechtliche Grundlagen**
- **c) Regelungsmodell der §§ 19 bis 21 AGG**

- **VII. Die Auslegung von Willenserklärungen und Verträgen**
- **1. Grundlagen**
 - **Problem: Unklarheiten**
 - **Auslegung, ob Willenserklärung**
 - **Auslegung des Inhalts von WE**
 - **Auslegung von Verträgen**

- **2. Allgemeine Auslegungsgrundsätze**
- **a) §§ 133, 157 BGB**
- **aa) Wirklicher Wille**
- **bb) Empfängerhorizont**
- **b) Unterscheidung zwischen nicht empfangsbedürftigen und empfangsbedürftigen Willenserklärungen**

- **3. Verfahren bei der Auslegung**
- **a) Wortlaut der Erklärung als Ausgangspunkt**
- **b) Einbeziehen von Begleitumständen außerhalb des Erklärungsaktes**
- **c) Besonderheiten bei formbedürftigen Willenserklärungen**
- **d) Der Grundsatz von Treu und Glauben unter Berücksichtigung der Verkehrssitte**

„Walfischfleisch-Fall“ (RGZ 99, 147)

V und K schließen einen Kaufvertrag über 200 Fässer „Haakjöringsköd“, die sich bereits auf einem Schiff („Jessica“) befinden. Beide Parteien denken, der Begriff „Haakjöringsköd“ bedeute Walfischfleisch. Tatsächlich heißt „Haakjöringsköd“ Haifischfleisch. Als sich der Irrtum aufklärt, will K die Fässer nicht abnehmen. Welchen Inhalt hat der Kaufvertrag?

(s. auch BGHZ 87, 150 - Grundstückskauf)

4. Ergänzende Auslegung

a) Vertragslücke

b) Lückenschließung

> hypothetischer Wille entscheidend

Beispiel:

G und H vereinbaren den Tausch ihrer Buchhandlungen in Göttingen und Hamburg. Nach kurzer Zeit kehrt G aus Hamburg zurück und eröffnet in unmittelbare Nähe des H eine neue Buchhandlung. H verlangt Unterlassung. Zu Recht?

(vgl. BGHZ 16, 71, 75 ff. – Praxistausch)

- **VIII. Konsens und Dissens**
- **1. Konsens**
- **2. Dissens**
- **a) Vorrang der Auslegung**
- **b) Offener Dissens nach § 154 BGB**
 - Nichteinigung über essentialia negotii
 - Nichteinigung über accidentalia negotii
- **c) Versteckter Dissens nach § 155 BGB**
 - Nichteinigung über essentialia negotii
(zB Weinsteinsäure-Fall – RGZ 104, 265)
 - Nichteinigung über accidentalia negotii

- **IX. Bedingtes und zeitbestimmtes Rechtsgeschäft (§§ 158 ff. BGB)**
- **1. Begriff und Bedeutung**
- **2. Arten**
- **3. Rechtsfolgen**
- **4. Schutz des bedingt Berechtigten (§§ 160, 161 BGB)**